



Anschluss an das LEUnet

Der Anschluss an das LEUnet (Datennetzwerk des Kantons Zürich) bildet eine zwingende Voraussetzung, um auf ein kantonales Personalsystem zugreifen zu können (Datenschutz).

1. Zugriffsmöglichkeiten aufs LEUnet

1.1 Anschluss via politische Gemeinde

Heute sind sämtliche politischen Gemeinden (sowie einzelne unabhängige Schulgemeinden) ans LEUnet angebunden. Für Schulgemeinden, die mit der politischen Gemeinde verbunden sind, stellt die Anbindung ans LEUnet in der Regel kein Problem dar, sofern die Schulverwaltung bereits im Netzwerk der Politischen Gemeinde angeschlossen ist.

Für Schulverwaltungen von unabhängigen Schulgemeinden ist dieser Weg grundsätzlich auch möglich. Wenn die Schulverwaltung ans Netzwerk der Politischen Gemeinden angeschlossen werden kann, würde dies zu einem geringeren Gesamtaufwand und insbesondere zu keinen zusätzlichen LEUnet-Kosten führen. Zu beachten ist, dass die Schulgemeinde dann Teilnehmer des Gemeinedenetzes ist und somit die entsprechenden (Sicherheits-)Regeln befolgen muss, d.h. in der Regel keinen weiteren Netzwerkanschluss haben kann und den Internet Access via Gemeinde beziehen muss. Andere Netzwerkverbindungen sind zwar nicht ausgeschlossen, sie führen aber zu einer zusätzlichen Komplexität für die EDV-Administration.

1.2 Eigener LEUnet-Anschluss

Es gibt zwei Varianten für einen eigenen LEUnet-Anschluss. In der Regel dürfte die Variante „Anschluss via VPN-Service der Firma abraxas“ sinnvoller und günstiger sein.

a) Anschluss via VPN-Service der Firma Abraxas

Die VPN-Lösung wird von der Firma Abraxas angeboten. Vergleichbar mit dem Online-Banking stellt diese externe Firma mit einer verschlüsselten Verbindung übers Internet den Zugang zum LEUnet sicher. Das relativ aufwändige Einloggen erfolgt über eine Internet-Site. Neben User-ID und Passwort gibt die Benutzerin oder der Benutzer auch noch eine Nummernkombination ein, die ihm oder ihr nach der Anmeldung als SMS auf die angegebene Handy-Nr. zugestellt wird (SMS-Authentifizierung).

Diese Lösung (SMS-Authentifizierung) ist mit ca. Fr. 30 pro Monat und Arbeitsplatz relativ kostengünstig (hinzukommen einmalige Installationskosten von Fr. 150.-). Andere Formen der Authentifizierung können zu höheren Kosten führen.



Ein Internetanschluss muss vorhanden sein. Die Verfügbarkeit und Stabilität ist abhängig vom Internetzugang. Für jede Benutzerin bzw. für jeden Benutzer muss ein eigener VPN-Anschluss vorhanden sein.

b) Offizieller LEUnet-Anschluss via ADSL-Leitung

Ein direkter LEUnet-Anschluss für eine Schulgemeinde bietet Sicherheit, Stabilität und eine hohe Verfügbarkeit. Er ist für die Verbindung zweier unabhängiger Netze gedacht und berücksichtigt demzufolge auch die erhöhten Anforderungen an den Datenschutz. Damit verbunden sind zwingend entsprechende Anforderungen an den technischen Betrieb des angeschlossenen Netzes und ein gewisser Formalismus bei Änderungen desselben. Für die erstmalige Inbetriebnahme wie auch den späteren Betrieb ist das Betriebsteam des LEUnet auf eine technisch versierte und erreichbare Kontaktperson vor Ort angewiesen.

Es gibt verschiedene Ausbaustufen für einen LEUnet-Anschluss. Die günstigste der verschiedenen Direktanschluss-Varianten ist eine ADSL-Leitung, ausbaubar bis zu max. 4 Arbeitsplätzen. Den Userinnen und Usern steht dabei auch ein Helpdesk zur Verfügung. Allerdings sind die Kosten von ca. Fr. 330.- pro Monat für diese Variante wesentlich höher als bei der VPN-Einzelplatzlösung.



2. Test zum Anschluss an das LEUnet

2.1 Test-Nr. 1

Mit dem nachstehenden Internet-Link wird geprüft, ob auf dem vorgesehenen Computer die Verbindung zum LEUnet bereits funktioniert: www.gemeinden.ktzh.ch

Der Test-Nr. 1 ist dann erfolgreich, wenn Sie das nachstehende Bild (Ausschnitt) erhalten:



War der Test-Nr. 1 erfolgreich, folgt als nächster Schritt Test-Nr. 2 (Ziffer 2.2)

War der Test-Nr. 1 nicht erfolgreich, weist dies darauf hin, dass die Schulverwaltung Ihrer Schulgemeinde noch keinen Zugriff auf LEUnet hat. Gehen Sie weiter zu Ziffer 3. (Entscheidung über die Anschluss-Variante).

2.2 Test-Nr. 2 (nur durchführen, falls Test-Nr. 1 erfolgreich war)

Mit dem nachstehenden Internet-Link wird geprüft, ob auch auf die DNS-Adresse der SAP-Anwendung (= PULS) zugegriffen werden kann.

<https://ktzhpp0.sap.services.zh.ch:50001/irj/portal>



Der Test-Nr. 2 ist dann erfolgreich, wenn Sie das nachstehende Bild erhalten:



War der Test-Nr. 2 erfolgreich, ist der Netzzugang vorhanden. Sie können als nächsten Schritt den Zugriff auf PULS bestellen bzw. auf PULS zugreifen. Gehen Sie dafür bitte zurück auf die Website des Volksschulamtes.

War der Test-Nr. 2 nicht erfolgreich (Test-Nr. 1 aber schon), könnte folgender Fehler zu diesem Resultat führen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, diesen vorgängig – evtl. gemeinsam mit ihrem Informatiksupport – auszuschliessen.

- Falls der Test-Nr 2 erfolglos war, klären Sie bitte zunächst auf Gemeindeebene oder über das Verbundnetz, ob der Zugriff möglicherweise wegen des Firewalls nicht möglich ist. In diesem Fall wäre zunächst diese Problematik zu lösen.

Wenn das Problem beim Test-Nr. 2 weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte per Mail an puls@vsa.zh.ch. Geben Sie neben der genauen Problembeschreibung auch die Name und Koordinaten Ihres EDV-Supports an.



3. Entscheid über die Anschlussvariante

Falls Ihre Schulgemeinde noch nicht am LEUnet angeschlossen ist, müssen Sie gemäss vorstehender Beschreibung entscheiden, auf welchem Weg Sie diese (zwingend notwendige) Anbindung vornehmen möchten. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

- Anschluss via politische Gemeinde: Dazu müssen Sie mit den zuständigen Stellen der politischen Gemeinde Kontakt aufnehmen und auf kommunaler Ebene das weitere Vorgehen regeln.
- Anschluss via VPN-Service der Firma Abraxas: Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Website des Volksschulamtes. Senden Sie das ausgefüllte Formular an: Volksschulamt, Abteilung Lehrpersonal, PULS-Zugriff, 8090 Zürich.
Das Volksschulamt reicht nach Prüfung das Formular weiter via CC SAP und KITT-Geschäftsstelle an die Firma Abraxas. Die Firma Abraxas benötigt für das Aufschalten des VPN-Anschlusses ca. 5 Arbeitstage. Anschliessend erhalten Sie die notwendigen Unterlagen für den Zugriff aufs LEUnet via VPN-Anschluss.
- Offizieller LEUnet-Anschluss via ADSL-Leitung: Schicken Sie ein Mail mit diesem Anliegen an puls@vsa.zh.ch. Die zuständige Person wird anschliessend sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

4. Erfolgreiche Anbindung ans LEUnet

Wir empfehlen Ihnen, nach der Anbindung ans LEUnet die Test-Nr. 1 und 2 (vgl. Ziffern 2.1 und 2.2) nochmals durchzuführen. Sind beide erfolgreich, ist der Netzzugang vorhanden. Sie können als nächsten Schritt den Zugriff auf PULS bestellen bzw. den bereits eingerichteten PULS-Zugriff nun testen.

5. Weitere Auskünfte

Allgemein	Volksschulamt	043 259 22 66	puls@vsa.zh.ch
VPN-Anschluss	Abraxas	058 660 00 50	vid@abraxas.ch
LEUnet	KITT-Geschäftsstelle	043 259 40 63	leunet@services.zh.ch